

Hübner in Leipzig ferner:

5405. **Schlehuber, A.**, geb. Eberle, prakt. Anweisung zur amerik. Handfärberei. 8. Kaufmann. Geh. 6 Ngr.
 5406. — Handbuch zum gründl. Selbstunterricht im Kaufnehmen u. aller Arten Damenkleider. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 Ngr.
 5407. **Süren, L.**, Preußen u. Deutschland. Eine pragmat. Geschichte Preußens so v. gesammten Deutschlands. 2. Tbl. gr. 8. Kdin. wie 1851. Geh. 1 Ngr.

Wittler & Sohn in Berlin.

5408. **Aufsätze** vermischten Inhalts. Kriegsgeschichtliche Aufklärungen u. gr. 8. In Comm. Geh. baar $\frac{1}{2}$ Ngr.; f. Preußen baar * $\frac{1}{3}$ Ngr.

Koller in München.

5409. **Krug, C.**, u. **C. Schidermair**, technische Bibliothek f. Dantischer. 31—33. Bfg. Imp. 4. Geh. à 6 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schultheß in Zürich.

5410. **Beiträge** zur Kunde u. Fortbildung der Zürcherischen Rechtspflege. Präg. v. S. Schauberg. 15. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro 3 Pfte. * 2 Ngr.

B. Tauchnitz jun. in Leipzig.

5411. **Collection of british authors: Bleak house** by Ch. Dickens. Nr. 6. gr. 16. Geh. pro Nr. 6—10. * $\frac{1}{2}$ Ngr.

Zeit & Co. in Berlin.

5412. **Droysen, J. G.**, das Leben d. Feldmarschalls Grafen York v. Wartenburg. 2. Bd. gr. 8. * 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.; in engl. Einb. * 2 Ngr.

Bollmann in Cassel.

5413. **Williams, S. W.**, das Reich der Mitte. Eine Uebersicht d. Chines. Reichs u. seiner Bewohner. Aus d. Engl. übers. v. G. E. Collmann. 1. Bd. 2. Abth. A. u. d. T.: Gesetzgebung u. Regierung, Erziehung, Sprache u. Literatur d. Chines. Reichs. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 14.—16. August 1852.

Schott's Söhne in Mainz.

- Adam, A.**, Ouverture de l'opéra La Poupée de Nuremberg p. Pfte. 36 kr. p. Pfte. avec Violon 54 kr.
Adler, C., Op. 1. 12 Orgelstücke verschiedener Art. 36 kr.
Ascher, J., Op. 21. L'Orgie, Bacchanale p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
Beriot, Ch. de., Op. 1. Air varié p. Violon, Nouv. Edit. avec Piano 1 fl. 12 kr. avec Orchestre 2 fl. 24 kr.
Beyer, F., Op. 121. Souvenirs des Bords du Rhin p. Pfte. No. 1—3. à 54 kr.

Schott's Söhne in Mainz ferner:

- Böhm, Th.**, Op. 26. 24 Caprices-Etudes pour Flûte. 2 fl. 42 kr.
Brisson, P., Op. 47. La Chasse française p. Pfte. No. 2. 1 fl. 12 kr.
Burgmüller, Fréd., La Fête des Gondoliers. Schottisch brillante p. Pfte. 45 kr.
 — — Valse brill. de l'opéra Le Juif errant p. Pfte. 45 kr.
Coen, Ch. E., Premier Album. Einzeln No. 1—3. à 18 u. 27 kr.
Cramer, H., Potpourris p. Pfte. à 4 mains. No. 38. La dame blanche 1 fl. 30 kr.
Donizetti, G., Lucia di Lammermor. Opéra pour Piano seul 5 fl. 24 kr.
Duvernoy, H., Nymph des bois, Polka p. Pfte. 18 kr.
Esser, H., Op. 38. 6 Gesänge für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Heft 1, 2. à 1 fl. 30 kr.
Graziani, M., Op. 110. Les Hirondelles de Mer, Polka p. Pfte. 18 kr.
 — — Op. 111. La Poste royale. Polka-Mazurka p. Pfte. 18 kr.
Kalliwoda, J. W., Op. 182. 3 Lieder für Alt od. Bariton. No. 1. mit Violoncelle u. Piano 1 fl. 30 kr. No. 2, 3. mit Piano à 36 kr.
Kufferath, H. F., Op. 13. Lied (Romance sans paroles) p. Pfte. 45 kr.
Lecarpentier, A., Op. 152. Valse des Fleurs p. Pfte. 54 kr.
 — — Op. 156. Sturm-Galop, Rondo p. Pfte. 45 kr.
 — — Op. 164. Le Festival des Enfants, Collect. de Danses faciles p. Pfte. liv. 1, 2. à 1 fl. Einzeln No. 1—6 à 18 u. 27 kr.
Lecoupey, F., Chanson espagnole p. Pfte. 18 kr.
Liebe, L., Op. 23. Muttersprache für 4 Männerstimmen. 54 kr.
Lyre française. Romances av. Pfte. No. 454. 455. 456. 457. 458. à 18 kr.
Marcaillou, G., Juana, Valse sentim. p. Pfte. 27 kr.
 — — La Brise du soir, Réverie p. Pfte. 45 kr.
Marmontel. Romance sans paroles p. Pfte. 18 kr.
Neuland, W., Sternenlicht (Stearlight) für 1 St. m. Pfte. 45 kr.
Osborne, G. A., Op. 90. La Rosée du soir. Pensée musicale p. Pfte. 54 kr.
 — — Op. 91. Espièglerie. p. Pfte. 54 kr.
Prudent, E., Op. 41. Le Réveil des Fées. Etude p. Pfte. 1 fl. 21 kr.
Raymond, Ed., Op. 45. Sérénade pour Violon et Piano 1 fl.
Schubert, C., Op. 160. Le Rêve du bonheur. Valse brill. p. Pfte. 45 kr.
Voss, Ch., Op. 137. Fantaisie sur l'op. La Poupée de Nuremberg p. Pfte. No. 1. 54 kr.
 — — Op. 137. Fantaisie sur l'op. Le Farfadet. p. Pfte. No. 2. 54 kr.
Wolf, Ed., Op. 166. Réminiscences sur Raymond p. Pfte. à 4 mains. 1 fl. 30 kr.

Nichtamtlicher Theil.

An die Freunde und Verehrer Sellert's.

Der unterzeichnete Comité beabsichtigt, dem verdienstvollen und allverehrten Sellert in seiner Vaterstadt ein Denkmal zu errichten, und wendet sich deshalb an alle Freunde und Verehrer dieses ausgezeichneten Mannes mit der ergebensten Bitte, dieses Unternehmen durch freiwillige Beiträge unterstützen zu wollen.

Auf die Verdienste aber, die sich Sellert sowohl als Mensch durch sein frommes Leben, als auch als Gelehrter und Professor an der Leipziger Universität durch seine Schriften, namentlich durch seine geistlichen Lieder, Fabeln, moralischen Vorträge und Briefe, erworben hat, hinzuweisen, dürfte kaum nöthig sein, da dies Alles hinlänglich bekannt ist. Denn war unser Sellert als Gelehrter und Lehrer nicht der gefeiertste Mann seiner Zeit? Hat er sich nicht durch seine Schriften um die Mit- und Nachwelt unsterbliche Verdienste erworben? Oder wer wollte den Segen, den seine geistlichen Lieder in alle Schichten des Volks gebracht haben und fort und fort bringen, nicht anerkennen? Wem haben sie nicht Erbauung, Trost und Be-

ruhigung gewährt? Und haben seine Fabeln, die sogar in mehrere fremde Sprachen übersetzt worden sind, nicht unendlich viel Gutes für die Jugend gewirkt? Wurde er deshalb nicht von Hoch und Niedrig, von Reich und Arm, allgemein geliebt und auf mannichfache Weise ausgezeichnet? Selbst mehrere damals lebende Fürsten, namentlich Friedrich der Große, der ihn für den Vernünftigsten aller deutschen Gelehrten (le plus raisonnable de tous les savans allemands) erklärte, sollten ihm ihre vollkommenste Hochachtung und zeichneten ihn mehrfach aus. — Man hält es daher für eine heilige und unerlässliche Pflicht, diesem berühmten und verdienstvollen Manne in seiner Vaterstadt ein ihm ehrendes und seiner würdiges Denkmal zu errichten, zumal da, seitdem die seinen Namen führende und in einigen Schriften erwähnte Linde, im Jahre 1833 durch den Sturm zerstört worden ist, kein äußeres Zeichen an ihn erinnert. Aus diesen Gründen hofft der Comité, daß man dieses Unternehmen eben so freudig begrüßen, als gern und willig unterstützen, und daß jeder Freund und Verehrer Sellert's ein Scherlein dazu beitragen wird, da der Ort,